

DORNBIERN

September – November 2021

Titelbild: Hannah Schmid



Das Team der Jugendabteilung



Noah Unterkircher



Christa Kohler



Elmar Luger

Unser neuer Zivi ist ein wenig
verspätet..., aber startet am 1.11



#INDO

Alles was in und um Dornbirn passiert.
Die wichtigsten Termine, Events sowie
spannende Berichte, Interviews und
noch viel mehr...

Über deine Rückmeldung freuen wir uns!

Kontakt

jugendsupport@dornbirn.at, Tel. 05572 306 4401

Impressum

Herausgeber:

Amt der Stadt Dornbirn,
Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn

Redaktion: Jugendabteilung (Christa
Kohler, Kilian Madlener, Elmar Luger),
Kommunikation und Medien

Gestaltung: Florian Vogel

Fotos: Jugendabteilung

Titelbild: Hannah Schmid

Druck: Druckerei Sedlmayr, Dornbirn





Was drinnen steckt!

Im Interview: Hannah Schmid	5
Faszination e-Sport	9
Fakt oder Fake?	13
OJAD	14
Termine	15
Info und Beratung	17
Babysitterkurs	19
Parksessions	21
aha news	23
Mundartwörterbuch	28
Rezept	29
Dornbirn Wissen	31





Im Interview:

Hannah Schmid



Du bist derzeit in Dänemark, wo du dein Volkshochschulsemester verbringst. Wie bist du dazu gekommen?

Im Alter von sechs Jahren habe ich meine Turnkarriere beim Turnsportzentrum Dornbirn begonnen und bin seit einigen Jahren im Teamturnen tätig. Dadurch habe ich auch von der „Gymnastikhøjskolen i Ollerup“ gehört, von Teammitgliedern oder Trainerinnen und Trainern, die ebenfalls hier gewesen sind. Als ich mich angemeldet habe, ging es mir allerdings nicht nur darum, meine Fähigkeiten im Turnen zu verbessern, sondern vor allem auch, neue Erfahrungen zu sammeln, mein Englisch zu verbessern und neue Menschen kennenzulernen.

Wie kann man sich einen Tag von dir vorstellen?

Kein Tag ist wie der andere. Natürlich gibt es einen Stundenplan und die Wochentage starten normalerweise mit einem gemeinsamen „Morning Assembly“, bei dem unter anderem gesungen wird. Neben Line-Class (in meinem Fall Teamturnen), Intercultural Studies und anderen Wahlfächern haben wir allerdings immer wieder neue Challenges und Aktivitäten wie Volleyballturniere oder Filmabende.





Was für Nationen sind vertreten?

Argentinien, Brasilien, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Eritrea, Estland, Finnland, Irland, Island, Kanada, Luxemburg, Mexiko, Norwegen, Österreich, Portugal und Schweden.

Welche Sportarten bietet die Schule an?

Wie der Name bereits verrät, sind die verschiedenen „Lines“ mit Gymnastik verbunden. Allerdings ist es keine Voraussetzung, davor jemals etwas in diese Richtung gemacht zu haben. Die Hauptsportarten, die man jedoch wählen kann, sind: Dance, Fitness, Parkour, Power-Tumbling, Rhythmical, Teamturnen und Tumbling-X. Zusätzlich gibt es noch optionale Sportfächer wie Schwimmen oder Volleyball.

Würdest du wieder hingehen?

Auf jeden Fall! Bisher habe ich es nicht ein einziges Mal bereut. Man lernt unglaublich viele neue Menschen sowie verschiedene Kulturen kennen. Speziell mit den „Internationals“ entstehen spezielle Freundschaften und somit Verbindungen mit Menschen aus vielen verschiedenen Ländern. Jeden Tag muss ich mich neuen Herausforderungen stellen und meine Komfortzone verlassen.

Was würdest du anderen Jugendlichen noch mit auf den Weg geben?

In Dänemark gibt es ganz viele Volkshochschulen. Die Schwerpunkte liegen immer in verschiedenen Bereichen. Sie haben jedoch vieles gemeinsam: Das Zusammenkommen junger Leute. Zwangloses Lernen. Tu, was du tun willst und hör auf dein Herz. Ein Spielplatz für junge Erwachsene, um sich auszuprobieren, während man seine eigene Identität findet. Informiert euch auf den verschiedenen Plattformen (Facebook, Instagram, ...), lasst euch überzeugen und meldet euch an!



Danke für das Interview und alles Gute für deine Zukunft.





Faszination e-Sport – ein Jugendkulturelles Phänomen

**E-Sport ist auf dem Vormarsch,
das ist unumstritten**

Weltweit gibt es mittlerweile rund fünf Millionen registrierte Spieler. Das ist wohl gemerkt nur die Zahl jener, die offiziell registriert sind und an Turnieren teilnehmen. Diese Zahl erhöht sich mit Sicherheit noch einmal erheblich, wenn die große Dunkelziffer der Heim-Spieler mit dazu gerechnet wird.

Einige Menschen mag der Trend zum eSport verwundern oder gar verunsichern, denn wie bei jeder Veränderung gibt es auch beim Sport Traditionalisten, die den bisherigen Weg für den einzig Wahren halten. Niemand konnte sich vorstellen, dass Roulette, mit seinen Ursprüngen im 17. Jahrhundert, jemals online

gespielt würde. Es schien außerhalb jeglicher Vorstellungskraft, dass ein Computer mal einen Menschen im Strategiespiel „Go“ schlagen würde. Ebenso undenkbar war die Tatsache, dass ein Fußballspiel auf der PlayStation Millionen von Zuschauern haben würde.

**Österreich als einer der
Vorreiter in Europa**

Bereits Ende 2007 gründete sich der eSport Verband Österreich (ESVÖ). Der Verband will die Interessen des eSports bündeln und vertreten. Dabei erhält er Unterstützung vom Bundesministerium für Gesundheit, welches schon in der Gründungsphase beratend zur Seite stand. Der ESVÖ organisiert die österreichischen Meisterschaften im eSports und stellt die dafür notwendigen Schiedsrichter, die ebenfalls vom ESVÖ ausgebildet werden. Zudem bietet der Verband bundesweit LAN-Partys und Events an, auf denen sich Spieler treffen, austauschen und miteinander messen können.





Die Bundesprüfstelle für Positivprädikatisierung von digitalen Spielen (BuPP) hat einige faszinierenden Aspekte erhoben:

- Spiele vertreiben Langeweile. Sie sind spannend und die Kommunikation mit anderen Spielenden ist unterhaltsam.
- Erfolgserlebnisse im Spiel sind motivierend. Die Konsequenzen der eigenen Aktionen sind direkt beobachtbar und wir erleben das eigene Handeln als wirkungsvoll. Im Alltag ist dieser Zusammenhang zwischen Handlung und Wirkung für Kinder und Jugendliche oft nicht so offensichtlich wie im Spiel.
- Ähnlich wie im Sport kann man ein „Flow-Erlebnis“ erreichen: einen konzentrierten Zustand, in dem man geistig und körperlich entspannt und ausgesprochen leistungsfähig ist.

- Sich selbst im Spiel inszenieren zu können, erlaubt einen Zugang zur eigenen Vielfältigkeit, zu Persönlichkeitsanteilen und zu Kompetenzen.
- Im Spiel kann man scheitern, ohne Schaden zu nehmen. Das Computerspiel erlaubt es, Dinge auszuprobieren, die im Alltag nicht oder nur sehr gefährlich möglich wären. Wenn man im Spiel scheitert, ist es meist möglich, von vorne zu beginnen oder vom letzten Speicherpunkt weiter zu machen und es nochmal zu probieren.“

Warum eSports immer wichtiger wird liegt nun klar und deutlich auf der Hand und auch in Zukunft wird diese Branche wohl auch mit steigendem Beliebtheitsgrad rechnen dürfen.



Fake News

Olympia

Fakt oder Fake?

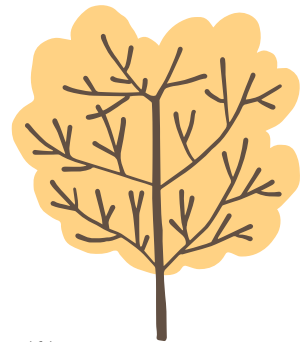
„Fake News“ sind bewusst in die Welt gesetzte, „gefälschte Nachrichten“.

Ihre Urheberinnen und Urheber wollen damit die eigenen Überzeugungen verbreiten und gleichzeitig anderen schaden. Manchmal stecken auch finanzielle oder kriminelle Absichten dahinter. Fake News sollen den Anschein echter Nachrichten erwecken, enthalten aber gefälschte Bilder und Behauptungen sowie oft auch reißerische Schlagzeilen. Bei der Verbreitung von Fake News spielen, ebenso wie bei Verschwörungsmethoden, Internet und sozialen Medien eine große Rolle. Ein kürzlich prominentes Beispiel waren die im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie verbreiteten Fake News über diverse Soziale Medien.

Verschwörungsmethoden und Fake News hängen eng zusammen und können nicht immer eindeutig voneinander getrennt werden: Fake News können im Rahmen von Verschwörungstheorien vorkommen oder zu deren Entstehung beitragen. Manche Fake News werden auch bereits selbst als Verschwörungstheorien gesehen.

Fakten checken

Jugendliche sollten dafür sensibilisiert werden, insbesondere Informationen, die über soziale Dienste geteilt werden, kritisch auf deren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Fake News wirken vor allem deshalb, weil sie über Soziale Medien geteilt in kurzer Zeit eine sehr große Reichweite erzielen können. Hilfreich ist es, ähnlich der Verbreitung von Corona, die Übertragungskette zu durchbrechen. Kommt die Information von einer sicheren Quelle? Im Zweifel: Nicht teilen und prüfen, woher die Information tatsächlich kommt.



**OJAD****Follow us:**

IG @oja_dornbirn

FB @OJADornbirn

OJAD Kontakte:**Arena & Sportangebote**

arena@ojad.at

Vismut

vismut@ojad.at

Kulturcafé Schlachthaus

schlachthaus@ojad.at

Mädchen*treff & Sportangebote für Mädchen*

maedchentreff@ojad.at

Mobile Jugendarbeit

mobile@ojad.at

Jugendberatung

jugendberatung@ojad.at

Job Ahoi

jobahoi@ojad.at

Albatros

albatros@ojad.at

Vismut

Schlachthausstraße 11

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9 – 16 Uhr

Arena

Rundfunkplatz 3a

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, immer nachmittags

Mädchen*treff

Bergmannstraße 1

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag, immer nachmittags

Kulturcafé Schlachthaus

Schlachthausstraße 11

Aktuelles ProgrammLive oder per stream auf www.cafe-schlachthaus.at

Änderungen zu aktuellen
Öffnungszeiten oder zum
Programm: www.ojad.at



Termine

September

Samstag, 11. September

HIPHOP Festival

72 Smoke

Parksession – Arena Park

Samstag, 18. September

Dance Festival

Waacking Jam

Parksession – Arena Park



Oktober

Samstag, 9. Oktober

KONZERT – Indian Night

MHG und weitere Bands

Kulturcafé Schlachthaus

Samstag, 16. Oktober

KONZERT – Caligo & Support

Kulturcafé Schlachthaus

Freitag, 22. Oktober

KONZERT – Nevers Say Die

Kulturcafé Schlachthaus

November

Mittwoch, 3. November, 19 Uhr

Freiwilligeneinsätze für

Menschen mit Behinderungen

Online Zoom

Freitag, 5. November

KONZERT – Kryptus

Kulturcafé Schlachthaus

Freitag, 12. November

KONZERT – Tankcsapda

Kulturcafé Schlachthaus

Samstag, 13. November

KONZERT – Tankcsapda

Kulturcafé Schlachthaus

Dienstag, 30. November, 19 Uhr

Au-pair – Voraussetzungen

Online Zoom

Schau auf unsere Website www.ojad.at oder folge uns auf Instagram (@oja_dornbirn) oder Facebook (@OJADornbirn) – dort findest du das aktuelle Programm, Öffnungszeiten und Kontakte.

Öffentliche Jugendeinrichtungen

aha Jugendinformationszentrum

Poststraße 1, +43 5572 5212
aha@aha.or.at, www.aha.or.at

AMS Arbeitsmarktservice

Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,
Trakt E, Herbert Johler, +43 5574 691
herbert.johler@ams.at
www.ams.at/vbg

Amt der Stadt Dornbirn

Jugendabteilung, Rathausplatz 2
+43 5572 306 4401, Elmar Luger
jugend@dornbirn.at
www.dornbirn.at

anker - Jugendnotschlafstelle,
14–18 Jahre, kostenlos und anonym,
täglich 18 bis 9 Uhr,
+43 664 419 6666, anker@koje.at

BIFO – Beratung für Bildung
und Beruf, Wifi-Campus,
Bahnhofstraße 24, Andreas Pichler
+43 5572 31717, bifoinfo@bifo.at
www.bifo.at

Die Fahre – Ihre kompetente
Partnerin in Suchtfragen
Frühlingsstraße 11
Konrad Steurer, +43 5572 23110
konrad.steurer@diefahre.at
www.diefahre.at

Dornbirner Jugendwerkstätten

Bildgasse 18, Elmar Luger
+43 5572 51351
www.arbeitsprojekte.at/djw

EX und HOPP

Drogenberatungsstelle,
Quellengasse 2a, +43 5572 31008
Notruf +43 676 3600680
exundhopp@exundhopp.at
www.exundhopp.at

Feuerwehrjugend Dornbirn

Philipp Wohlgenannt,
Siegfried-Fussenegger-Straße 2
philipp.wohlgenannt@dornbirn.at
T +43 650 3492 357

ifs – Institut für Sozialdienste

Kirchgasse 4b, Jugendberatung
Michaela Lässer, +43 5175 543 83
laesser.michaela@ifs.at

Lehrlingscoaching

„Lehre statt Leere“
Peter Sandholzer, Lisa Gritzner
(Wirtschaftskammer Lehrlingsstelle),
Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,
+43 5522 305-261 (265), sandholzer.
peter@wkv.at, gritzner.lisa@wkv.at

JUGENDORNBIERN

Rathausplatz 2, +43 5572 306 4404
jugend@dornbirn.at
www.jugendornbirn.at

Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft

Außenstelle Rundfunkplatz 4
Wolfgang Blecha, +43 5572 308 53513
wolfgang.blecha@vorarlberg.at

Kinder und Jugendtelefon-142

Telefonseelsorge, Postfach 15
Sepp Gröfler, +43 5572 26368
sepp.groefler@ts-vorarlberg.at
www.142online.at

Offene Jugendarbeit Dornbirn

Schlachthausstraße 11
+43 5572 36508, Dr. Martin Hagen
office@ojad.at, www.ojad.at

pro mente Vorarlberg

Beratungsstelle Jugend
Kreuzgasse 1a, +43 5572 21274,
kiju.unterland@promente-v.at,
www.promente-v.at/jugend

SOS-Kinderdorf

Sozialpädagogisches Jugend-
wohnen Dornbirn, Quellengasse 3
Gerd Konklewski, +43 676 8814 4300
gerd.konklewski@sos-kinderdorf.at
www.sos-kinderdorf.at/dornbirn

Verbandliche Jugendarbeit

Alpenvereinsjugend Dornbirn

Jugendteamleiter, Simon Fässler
simon.faessler@chello.at
www.alpenverein.at/jugend

Evangelische Pfarrgemeinde Dornbirn

Rosenstraße 8, Pfarrer Michael
Meyer, +43 699 1887 7059,
www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Jugendrotkreuz Dornbirn

Höchsterstraße 36a, Stefanie
Schlacher, +43 664 6105 439,
stefanie.schlacher@v.rotekreuz.at
Rotes Kreuz Dornbirn,
Kdt. Michael Rüdisser, michael.
ruedisser@v.rotekreuz.at

Katholische Jugend und Jungschar

Mag. Brigitte Dörner,
brigitte.dorner@junge-kirche-
vorarlberg.at, +43 676 8324 07132
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Katholische Kirche in Dornbirn

www.kath-kirche-dornbirn.at/
jugend

Pfarr St. Martin/Markt,
Marktplatz1, Pfarrer Christian Stranz
SVD

**Pfarr Maria Heimsuchung/Hasel-
stauden**, Mitteldorfgasse 6,
Pfarrer Christian Stranz SVD



Pfarr St. Christoph/Rohrbach
Rohrbach 37, Pfarrer Dominik Toplek

Pfarr Bruder Klaus/Schoren,
Schorenquelle 5, Pfarrer Dominik
Toplek

Pfarr St. Leopold/Hatlerdorf,
Mittelfeldstraße 3, Pfarrer Christian
Stranz SVD

Pfarr St. Sebastian/Oberdorf,
Bergstraße 10, Pfarrer Dominik
Toplek

Jugendkoordinatorinnen:
für die Pfarren Bruder Klaus,
St. Leopold und St. Sebastian:
Anna-Maria Lau, 0676 8324 07801
anna-maria.lau@kath-kirche-
dornbirn.at

für die Pfarren St. Martin, St. Chris-
toph und Maria Heimsuchung,
sowie Firmung stadtwweit,
Linda Isele, 0676 8324 02802,
linda.isele@kath-kirche-dornbirn.at

für stadtweite Jugendaktionen,
Stefanie Krüger, 0676 8324 02801,
stefanie.krueger@junge-kirche-
vorarlberg.at

Kolpingjugend
Josef Rosenzopf, +43 650 3670 077
rosenzopf_josef@hotmail.com
www.kolping.at

Kultur- u. Sportverein
Milli Görös-Istaklal Spor
Ensar Yildirim, Siegfried-Fußeneg-
ger-Straße 89, +43 660 1701 905,
ensar17.ey@gmail.com

Naturfreundejugend Dornbirn
Eva Johannes,
eva.naturfreunde@gmx.at
www.vorarlberg.naturfreunde.at

Österreichische Wasserrettung
Höchsterstraße 36a,
Regine Fetz, +43 650 330 9335,
dornbirn.jugend@v.owr.at
www.vorarlberg.owr.at

PfadfinderInnen Dornbirn
Schulgasse 62, Sunny Fässler
+43 5572 25753 0
info@pfadi-dornbirn.at
www.pfadi-dornbirn.at

Jugend- und Kulturverein SAFAK
Bildgasse 18, Tahir Akyüz,
+43 660 1905 388
safak.dornbirn@gmail.com,

Verband der Islamischen
Kulturzentren
Bildgasse 17, Mustafa Corbaci
+43 699 1063 5765

Musik und Kultur

MGH Musikgesellschaft
Hatlerdorf Jugend
Kiara Macukanovic, +43 650 5105 588
jugend@hatlermusig.at
www.hatlermusig.at

Musikverein Rohrbach Jugend
Raphaela Wiehl,
raphaela.wiehlo2@gmail.com,
+43 680 5012907,
www.mv-rohrbach.at

Stadtkapelle Haselstauden Jugend
Kornelia Böhler, +43 664 2103 897
jugend@stk-dornbirn-haselstauden.at

Stadtmusik Dornbirn Jugend
Matthias Kaufmann,
+43 664 3580 580
jugendreferent@gmx.at
www.stadtmusik.at

Jugendpolitik und Schule

Aktion Kritischer SchülerInnen
+43 5522 23232 0
vorarlberg@aks.at
www.vorarlberg.aks.at

Bund Europäischer Jugend
Schmelzhütterstraße 1
Erna Fliri, +43 699 1092 9843
efliri@telearning.at

Caritas Lerncafé
Realschulgasse 6, Beate Bröll
+43 676 88420 4041
bea.broell@caritas.at

Junge Grüne Dornbirn
Samuel Moosmann, +43 660 4443 810
me@samuelmoosmann.at

Junge ÖVP
Laurin Repolusk, laurin.rep@gmail.com
+43 664 5550 063

Junge SPÖ
Simon Rein, simon.rein@yahoo.de

Junge Generation Dornbirn
Severine Engel, +43 650 3714050,
severine.engel@hotmail.com

RFJ Ring Freiheitlicher Jugend Dornbirn
Johannes Fitz, +43 699 111 18906,
fitz.johannes@gmx.at

KMV Sieberg
Joachim Rhomberg, info@sieberg.org,
www.sieberg.org





Känguruh Babysittingkurse

Einladung zum Babysitterkurs

Frau Holle Babysittervermittlung Dornbirn

Du magst Kinder und möchtest in deiner Freizeit etwas Taschengeld dazuverdienen?

Dann bist du bei der **Babysittervermittlung Frau Holle** an der richtigen Adresse! Sie bietet dir das ganze Jahr über die Möglichkeit, in deiner nächsten Umgebung als BabysitterIn tätig zu sein.



 Vorarlberger
Familienverband

Infos unter: www.familie.or.at

Hier die Känguruh Babysitterkurse 2021

Kurs 3

- Freitag, 17.09.2021 von 16 bis 21 Uhr
- Samstag, 18.09.2021 von 9 bis 14 Uhr
- Samstag, 25.09.2021 von 9 bis 13 Uhr

Kurs 4

- Samstag, 13.11.2021 von 9 bis 14 Uhr
- Samstag, 20.11.2021 von 9 bis 14 Uhr
- Samstag, 27.11.2021 von 9 bis 13 Uhr

Kursort: Dornbirn, Treffpunkt an der Ach

Kosten: € 22 (mit aha-card € 18)

Referenten: Känguruh-Team

Alter: ab 13 Jahren

Wenn du aus Dornbirn bist und
Interesse hast, melde dich bei:



Bianca
Schmedler-Scalet
T 0676 833 733 87





Die Parksessions am Vorplatz der Arena

„Mit Beginn der Schulferien wurden bei der Arena am Rundfunkplatz 3 die Parksessions eröffnet.

Chillen in Liegestühlen bei kühlen Getränken mit Parkatmosphäre war genauso angesagt wie sportliche Aktivitäten. Angefangen von Tischfußball über Billard, Kleinfeld-Fußball, Rollhockey bis hin zu Tischtennis konnte man Spiele lernen, üben und sich schließlich mit den Besten messen. Das alles jeweils von Mittwoch bis Samstag mit dem Arena-Team. **Noch über den gesamten September bleiben die Parksessions bei Schönwetter offen.**

Kommt vorbei, das Arena-Team freut sich auf euch.

Zu den absoluten Highlights zählte die „Revolution of Rap“ Veranstaltung, auch wenn diese wetterbedingt kurzfristig in das Kulturcafé Schlachthaus verlegt werden musste. Neben Rap Battles und Breakdance konnten sich die Besucherinnen und Besucher auch mit Spraydosens beim Graffiti-Workshop ausprobieren. Ein weiteres Highlight des Sommers war die Veranstaltung „Don't See But Be Seen“ in Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband. Alle Infos zum Nachschauen findet ihr auf den social media Kanälen der OJAD sowie auf www.ojad.at





welt weit weg – Online-Infostunden

Deine Zelte im Ländle abbrechen und für ein paar Monate die Welt kennenlernen: Antworten auf offene Fragen und Inspirationen für den Aufbruch in fremde Welten bieten die aha Online-Infostunden via Zoom. Organisationen und erfahrene Globetrotter*innen informieren aus erster Hand über die verschiedenen Möglichkeiten.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung notwendig**. Du bekommst die jeweilige Meeting-ID und das Passwort dann zugesandt. Detaillierte Infos findest du unter www.aha.or.at/welt-weit-weg

Mittwoch, 3. November 2021, 19 Uhr **Internationale Freiwilligeneinsätze für Menschen mit Behinderungen**

WeltWegWeiser fördert unter anderem auch gezielt das Thema Inklusion im Freiwilligendienst. Im WeltWegWeiser Netzwerk gibt es mittlerweile neun Entsendeorganisationen, die Freiwilligeneinsätze im Ausland für Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung anbieten. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Freiwillige können beispielsweise mit

Kindern arbeiten oder handwerkliche Tätigkeiten verrichten. Ein solcher Einsatz dauert in der Regel zwischen drei und zwölf Monaten.

Du interessierst dich für einen Freiwilligeneinsatz im Ausland? Was sind die Tätigkeiten vor Ort? Welche Unterstützungen gibt es für Menschen mit Behinderungen bei einem Auslandseinsatz? Erwin Buchberger von WeltWegWeiser informiert über die Möglichkeiten und beantwortet gerne alle Fragen.

Dienstag, 30. November 2021, 19 Uhr **Als Au-pair in die USA, nach Australien, China, Kanada oder Neuseeland**

Julia Hölblinger von der Organisation AIFS informiert über die Voraussetzungen, den Bewerbungsablauf, die Kosten und vieles mehr. Sie erzählt von ihren Erfahrungen als Au-pair in den USA und beantwortet gerne deine Fragen.

Tipp: Auch die österreichischen Jugendinfos bieten Online-Infostunden zum Thema Ausland an. Infos gibt es zu Schulbesuch & Studium im Ausland, Praktika & Arbeiten im Ausland, Freiwilligenarbeit & Zivildienst im Ausland, Sprachreisen und Au-pair. Details und Anmeldung unter www.jugendportal.at/einfachweginfostunde





Foto: pixels



Foto: alha

Wie funktioniert Impfen?

Hast du dir auch schon Gedanken gemacht über das Impfen und ganz speziell über die Corona-Impfung? Bist du dir unsicher, welche Informationen zur Covid-19-Impfung wissenschaftlich sind und welche Fake News? Unter www.aha.or.at/covid-19-impfung findest du einige Infos, um dir eine eigene Meinung zu bilden. Dein Wissen rund um das Thema Impfen kannst du dann bei einem Online-Impf-Quiz testen.

Alles rund um die Lehre

Lehre als Sprungbrett in deine berufliche Zukunft: Rund 40 Prozent der Jugendlichen entscheiden sich in Österreich nach der Schulpflicht für eine Lehre. Unter www.aha.or.at/lehre findest du alle Infos zu deiner Lehrstellensuche, deinen Rechten und Pflichten als Lehrling, deinem Urlaubsanspruch, möglichen Förderungen, dem Wohnzuschuss sowie deiner Aus- und Weiterbildung.



Umwerfend günstige Schi-Saisonkarten!

Der nächste Winter kommt bestimmt!
Ab Oktober startet in einigen Schigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit deiner aha card kannst du dabei kräftig sparen. Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit deiner aha card ermäßigte Saisonkarte holen. Infos zeitnah unter www.aha.or.at/card



**aha – Jugendinformationszentrum
Vorarlberg**

6850 Dornbirn, Poststraße 1
Montag bis Freitag: 13 bis 17 Uhr
T +43 5572 52212
aha@aha.or.at

www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo



L, E, U, C, H, T, T, U, R, M,



Leuchtturm: ein Pflichtschulabschluss!

In modernst ausgestatteten Klassen, in den Dornbirner Jugendwerkstätten, startet der nächster Kurs am 20. September.

Die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Geografie sowie „Gesundheit und Soziales“ und „Kreativität und Gestaltung“ werden von zwei Pädagoginnen parallel gelehrt und nachmittags soll der Stoff selbständig zu Hause gefestigt werden.



Seit vielen Jahren stehen wir in guter Kooperation mit der Mittelschule Lustenauerstraße. Nach der Vorbereitung werden die einzelnen Prüfungen, der Reihe nach, von den Prüfungslehrern unserer Partnerschule abgenommen. Nach positivem Abschluss aller Prüfungen wird das Externisten Abschlusszeugnis auch von dieser Schule ausgestellt.

Der Leuchtturm richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren, welche den Pflichtschulabschluss auf regulärem Weg noch nicht gemeistert haben.

Wenn du die Motivation dazu verspürst, gute Deutsch,- und grundlegende Englischkenntnisse hast dann melde dich telefonisch oder per Email bei uns.

Wir vereinbaren gerne einen unverbindlichen Beratungstermin mit dir.

**Starte jetzt in deine
unabhängige Zukunft.**

DJW Leuchtturm

Jugendwerkstätten, Bildgasse 18

Kontakt: Stefanie Helm,

T +43 676 83306 8884,

leuchtturm@schule.at,

www.leuchtturm.or.at

„Dorrabirarisch“ – Dornbirner Mundartwörterbuch

Wie gut kennt ihr den Dornbirner Dialekt?
Hier könnt ihr euer Mundart-Vokabular ein
bisschen auffrischen!

Dornbirner Dialekt	Hochdeutsch
domma	oben, heroben
a Gelto	Mittelgroßes, niederer Wassergefäß
giißa	laut gellend schreien (Kinder)
haga	einen Zaun machen
an Kaib	unangenehmer Karl
an Schopf	Schuppen



Was geschah eigentlich am....

14. September 1929

Die so genannte Eiserne Lunge wird
vorgestellt. Die künstliche Lunge dient
der Beatmung lungenkranker Patienten.

14. Oktober 1955

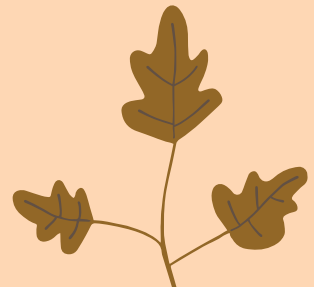
Das neue Burgtheater in Wien wird
wiedereröffnet. Es war 1945 weitgehend
zerstört worden.

11. November 1918

Der österreichische Kaiser Karl I. verzichtet
auf den Thron. Ende der 600jährigen Herr-
schaft der Habsburger.

19. November 1837

In Österreich wird die erste Eisenbahnlinie
eröffnet. Sie führt von Deutsch-Wagram
nach Florisdorf.





Polsterzipfel

werden auch
Hasenöhrl genannt

Zutaten

250 g Mehl

1 Ei

Prise Salz

1/16 l Milch (oder Sahne)

Öl zum Frittieren

Zubereitung:

1. Die Zutaten zu einem geschmeidigen Teig (nicht zu nass und nicht zu trocken) kneten, 15 bis 30 Minuten rasten lassen.
2. Ca. 3 mm dick auswalken, in Streifen und dann in Dreiecke schneiden.
3. Die Polsterzipfel schwimmend in Fett goldgelb backen und vor dem Servieren mit Staubzucker bestreuen.
4. Am besten genießt man die Polsterzipfel mit selbstgemachtem Apfelmus.





Rotes Haus 1850 – 1900

Rotes Haus am Marktplatz, früheres Rathaus & Hofgebäude.



Rotes Haus 1910 – 1914

Dornbirn, 430 m (Vorarlberg) - Rotes Haus am Marktplatz



Dornbirn, Alte Weinstube

Rotes Haus 1900 – 1935



Rotes Haus 1900 – 1950

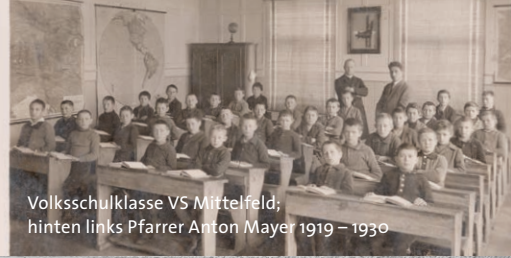
Rotes Haus Marktplatz 13

Das Ehepaar Michael Danner und Verena Rhomberg errichtete 1639 das „Rote Haus“ an Stelle des 1570 abgebrannten Pfarrhofes. Es ist ein schönes Beispiel für die hier früher vorherrschende Holzbauweise. Bemerkenswert sind die vierteiligen Fenstergruppen, die bemalten, versenkbaren Zugläden und die mit Ranken verzierte Unterseite der Dachtraufe. Die namensgebende rote Farbe erhielt es durch den im 18. Jahrhundert üblichen Schutzanstrich dessen Farbton als „Ochsenblut“ bezeichnet wurde. 1655 wurde von der Außentreppe des Roten Hauses aus durch das entschlossene Auftreten der Dornbirner unter dem späteren Gemeindeamman Bartle zum Thobel der Verkauf Dornbirns an die Grafen von Hohenems verhindert.





Schulhaus Haselstauden 1850 – 1900



Volksschulklasse VS Mittelfeld;
hinten links Pfarrer Anton Mayer 1919 – 1930



Klassenfoto Schulkinder und Lehrer 1895 – 1915

Dornbirner Schulwesen

Zum Dornbirner Schulwesen, das wahrscheinlich ins Spätmittelalter zurückreicht, liegen für die Zeit vor etwa 1690 nur spärliche Unterlagen vor.

Im 18. Jahrhundert wurde von November bis April unterrichtet. Nicht immer deckten sich dabei die Termine mit dem Martini- (11. November) und Georgi-Tag (24. April) Gegen Ende des hier behandelten Zeitabschnitts lehrte man am Vormittag von sieben bis elf Uhr, am Nachmittag von ein bis vier Uhr. Die Lehrer hatten die Schüler um 1770 das Schreiben, Lesen und Rechnen zu lehren sowie Beicht- und Kommuniionsunterricht zu erteilen. Darüber hinaus waren die Kinder

stets gut zu beaufsichtigen und in aller gott forcht der christlichen tugendten best möglichen (zu) under weisen.

Die Schulklassen waren groß. Im Jahr 1699 wurde der Niederdorfer Lehrer angewiesen, er solle einen Gehilfen nehmen, wenn er über 50 Schüler zu unterrichten habe. Da sich mit der Zahl der Kinder auch das Schulgeld erhöhte, musste er für die Kosten des Hilfslehrers selbst aufkommen.

Ein besonderes Problem bildete das Schulgeld der Kinder aus ärmeren Familien. Wer dazu zählte, bestimmte bis in die zwanziger Jahre der Pfarrer zusammen mit Gerichtsvertretern. Seit etwa 1730 musste um Befreiung vom Schulgeld angesucht werden.



Reminder!

73. Dornbirner Herbstmesse,

8. bis 12. September 2021,
täglich 10 bis 18 Uhr

Schulbeginn

13. September 2021

INFORMATION



Absender:
Amt der Stadt Dornbirn
Jugendabteilung
Rathausplatz 2
6850 Dornbirn